



Pressemitteilung

Die Welt zu Gast in Hinterzarten – Gabriele Schmidt auf Antrittsbesuch in der Gemeinde

Herzlich war der Empfang, den Bürgermeister Klaus-Michael Tatsch der CDU-Bundestagsabgeordneten Gabriele Schmidt in Hinterzarten bereitete. Bei ihrem Antrittsbesuch in der Gemeinde informierte sich die Abgeordnete über die Besonderheiten und die Attraktivität des Standorts. Mit rund 500.000 Übernachtungen pro Jahr bei ca. 2800 Einwohnern gehört Hinterzarten zu den attraktivsten Reisezielen in Baden-Württemberg. „Und das zurecht!“, findet Gabriele Schmidt. Als Wintersportort hat sich Hinterzarten auch international einen Namen gemacht. Nordische Junioren-Weltmeisterschaft, Sommerskispringen und andere sportliche Spitzenleistungen sind ein Publikumsmagnet. Das Training der Skispringerinnen und Springer sowohl im Winter als auch im Sommer sorgt dafür, dass an ca. 200 Tagen im Jahr die Sprungschanzen belegt sind. Mit den unterschiedlichen Schanzen haben zudem Nachwuchssportler die besten Trainingsvoraussetzungen.

„Der Sommer-Grand-Prix gehört nächstes Jahr wieder nach Hinterzarten“, bekräftigte der Bürgermeister im Gespräch, der gleichzeitig Präsident des Organisationskomitees für Ski- und Sportveranstaltungen ist. Die Gemeinde tätigt große Investitionen in die Zukunft des Stadions. Die Entscheidung der FIS, den Sommer-Grand-Prix in diesem Jahr nicht nach Hinterzarten zu vergeben, stieß daher bei allen Beteiligten auf großes Unverständnis und Enttäuschung. Gabriele Schmidt sicherte Klaus-Michael Tatsch ihre Unterstützung zu, damit in Zukunft große Sportereignisse keine Ausnahmen werden. So soll die geplante Aufstiegshilfe im Adler-Skistadion auch für touristische Zwecke genutzt werden und damit den Urlaubs- und Skisprungstandort weiter stärken. Abschließend betonte der Bürgermeister gegenüber der Abgeordneten, dass ehrenamtliche Helferinnen und Helfer einen besonderen Dank verdienen, weil sie unschätzbare Arbeit bei sportlichen Ereignissen und darüber hinaus leisten würden.

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften Skisprung soll Martin Schmitt am 6. September offiziell verabschiedet werden.

22.08.2014

Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Telefon: +49 30 227-74899; Fax: +49 30 227-76899